

17.09.2025 – 11:23 Uhr

Ein Vierteljahrhundert im Zeichen des Tierschutzes



Ein Vierteljahrhundert im Zeichen des Tierschutzes

Ein besonderer Anlass für VIER PFOTEN

Zürich, 17. September 2025 – Am Samstag, 13. September 2025, verwandelte sich das Folium im Sihlcity in Zürich in einen Treffpunkt für alle, die sich für Tiere einsetzen und ihr Wohlergehen fördern möchten. Die feierliche Vernissage der Wanderausstellung «25 Jahre VIER PFOTEN in der Schweiz» bot den zahlreichen Gästen einen eindrücklichen Rückblick auf ein Vierteljahrhundert engagierter Tierschutzarbeit – von politischen Erfolgen über bewegende Rettungsaktionen bis hin zur Entstehung des Arosa Bärenlands.

Rund 200 Gäste waren nach Zürich gekommen, um gemeinsam das Schweizer Jubiläum der internationalen Tierschutzorganisation zu feiern. Josef Pfabigan, Stiftungsratspräsident von VIER PFOTEN Schweiz, sowie Stiftungsvorstand und leitender Geschäftsführer bei VIER PFOTEN International betonte in der Ansprache: «Unser Schweizer Team leistet einen wichtigen Beitrag zu globalen Kampagnen, die die Politik prägen, die öffentliche Wahrnehmung verändern und vor allem Tierleben retten.»

Alexandra Mandoki, Vorstandsmitglied von VIER PFOTEN International und ehemalige Geschäftsleiterin von VIER PFOTEN Schweiz, unterstrich in ihrer Ansprache die Bedeutung des Anlasses: «25 Jahre VIER PFOTEN sind nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Versprechen. Wir wollen weiterhin eine starke Stimme für Tiere sein – in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.»

Die Ausstellung fesselte die Gäste von Beginn an: Viele nahmen sich Zeit, die Tafeln mit den historischen Meilensteinen eingehend zu studieren und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Durch den grossartigen Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer wurde der Anlass zu einem besonderen Erlebnis. Für Abwechslung und Begeisterung sorgten verschiedene Höhepunkte – von dem eindrücklichen Vortrag von Manuela Rowlings, Leiterin der Streunerhilfe, die exklusive Einblicke in ihre weltweite Arbeit gewährte, über stimmungsvolle Erinnerungsfotos an der Fotobox bis hin zum beliebten Fototermin mit Maskottchen Ursina, der Jung und Alt gleichermaßen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Auch die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchweg positiv. Ein Gast brachte es auf den Punkt: «Ich bin tief berührt von den Geschichten, die hier erzählt werden – von Rettungsaktionen bis zu

Kampagnen, die wirklich etwas bewegt haben. Es macht Mut, zu sehen, wie viel erreicht werden kann, wenn man dranbleibt.»

Ein erfolgreicher Auftakt

Der Jubiläumsanlass verband informative Rückblicke mit emotionalen Momenten und einem inspirierenden Blick nach vorn. Er würdigte nicht nur die bisherigen Erfolge von VIER PFOTEN in der Schweiz, sondern machte auch deutlich: Die Stimme für die Tiere wird weiterhin gebraucht – und soll in Zukunft noch stärker werden.

Die Ausstellung geht auf Reisen

Die Wanderausstellung wird an mehreren Orten in der Schweiz Halt machen. Ein Teil der Ausstellung ist vom 29. September bis 31. Oktober im [Gate27](#), dem zentral gelegenen Kongresshaus in Winterthur, zu sehen. Alle weiteren Ausstellungsorte und Termine werden zu gegebener Zeit publiziert. Weitere Informationen zum Jubiläum bzw. zu der Geschichte von VIER PFOTEN sind [hier](#) zu finden.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Mit viel Interesse studierten die Gäste die Tafeln, auf denen VIER PFOTEN Einblicke in die Tierschutzarbeit der vergangenen Jahre gab. © VIER PFOTEN



Kurz vor Beginn der Veranstaltung: Die Tafeln geben einen visuellen Überblick über die Meilensteine. © VIER PFOTEN



Für Abwechslung sorgten verschiedene Höhepunkte, wie der eindrückliche Vortrag von Manuela Rowlings, Leiterin der Streunerhilfe. © VIER PFOTEN



Alexandra Mandoki unterstrich in ihrer Ansprache die Bedeutung des Anlasses. © VIER PFOTEN



Josef Pfabigan und Alexandra Mandoki vor einer der Ausstellungstafeln. © VIER PFOTEN

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100935169> abgerufen werden.